

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag den 17. Dezember 1983, 7.45 Uhr:

Die Südstaulage brachte Osttirol vom Freitag auf Samstag bis 20 cm Neuschnee. Die Südwestströmung hält weiter an, bei stürmischen Südwinden kommt es auch nördlich des Alpenhauptkammes zu Niederschlägen.

Für höhergelegene Verkehrswege besteht weiterhin wegen möglicher Schneerutsche aus steilen Wiesenhängen eine örtlich geringe Gefahr.

In den Tourengebieten haben die Schwimmschneebildung in Schattenhängen zusammen mit den Schneeverfrachtungen durch Föhn in norwest- bis ostseitigen Steilhängen ober der Waldgrenze die Schneebrettgefahr wieder verschärft.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.